



Jahre

TANZ MODERNE TANZ

Internationales Festival für
zeitgenössischen Tanz

12. – 23. Juni 2024

C_ THE _ UN SEEN_

TANZ | MODERNE | TANZ –
das Internationale Festival
für zeitgenössischen Tanz
ist ein Projekt im Rahmen
der Kulturhauptstadt
Europas 2025.



Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas
2025

T | M | T Festival Programm 2024

- Di 11.06.2024** 18.30 | Sparkasse Chemnitz | Ausstellungseröffnung 10 Jahre TANZ | MODERNE | TANZ
- Mi 12.06.2024** 19.30 | Opernhaus – Foyer | Eröffnung des Internationalen Festival TANZ | MODERNE | TANZ
20.00 – 21.00 | Opernhaus – Saal | **Quorum Ballet (P)** Hashtag#Free
- Do 13.06.2024** 17.00 – 18.30 | Opernhaus – Ballettsaal | Workshop mit Fabrice Guillot (F)
20.00 – 21.00 | Opernhaus – Ballettsaal | **Ballett Chemnitz** Showcase VII – Witness
- Fr 14.06.2024** 17.00 – 18.30 | Opernhaus – Ballettsaal | Workshop mit Emiliojus Miliauskas (D)
17.00 – 19.00 | Innenstadt – Am Wall | Workshop für Break Dance, Skating und BMX
17.00 – 18.00 | Innenstadt – Am Wall | Workshop Boule Spielen Lernen
18.00 – 21.00 | Innenstadt – Am Wall | Tanzen und Boule Spielen am Wall
21.30 – 22.30 | Universitätsbibliothek TU Chemnitz | **Compagnie Retouramont (F)** Jeux d’Échelles
21.00 | Weltecho | Salsa4You mit DJ Chico

T | M | T Festival Programm 2024



- Sa 15.06.2024** 11.00 – 12.00 | Innenstadt – Neumarkt | Öffentliches Ballett Training für ALLE
16.00 – 24.00 | Kraftwerk e.V. | **Internationaler Breakdance- und Hip Hop Battle SOUL EXPRESSION**
17.00 – 17.30 | Wiese an der Janssen Fabrik | **Compagnie Retouramont (F)** Verticale de poche
17.45 – 18.30 | Schlossteich | **Panama Pictures (NL)** Weight of Water
20.00 – 20.45 | Schlossteich | **Panama Pictures (NL)** Weight of Water
20.00 – 21.00 | St. Markuskirche | **Ballett Chemnitz (D)** Made in Chemnitz 20•24 mit Werken von Giovanni Visone, Emilijus Miliauskas & **Plesni Teater Ljubljana** Orbit_a (level up)
- So 16.06.2024** 17.00 – 17.30 | Wiese an der Janssen Fabrik | **Compagnie Retouramont** Verticale de poche
17.45 – 18.30 | Schlossteich | **Panama Pictures (NL)** Weight of Water
20.00 – 20.45 | Schlossteich | **Panama Pictures (NL)** Weight of Water
20.00 – 21.00 | St. Markuskirche | **Compagnie Par Terre (F)** Matière(s) première(s)
- Mo 17.06.2024** 15.00 – 18.00 | DASTietz – TANZbüro | **Gyrotonic für alle** zum Ausprobieren und Kennenlernen
18.00 – 19.00 | DASTietz – Podium | **Podiumsdiskussion** TANZ | MODERNE | TANZ – Zentrum
Welche Relevanz hat Tanz für unseren Alltag?
19.00 – 21.00 | DASTietz – Vorplatz | **Tango4You**
- Di 18.06.2024** 17.00 – 18.30 | Opernhaus – Ballettsaal | Workshop mit *Panama Pictures (NL)*
20.00 – 21.00 | Off-Theater Komplex | **Next Generation** mit Werken von Jack Bannermann, Odbayar Batsuuri, Charles A. Washington, Yuexuan Gui & Liu ShiYU

T | M | T Festival Programm 2024

Mi 19.06.2024 17.00 – 18.30 | Opernhaus – Ballettsaal | Workshop mit **Company Chameleon (GB)**
20.00 – 21.00 | St. Markuskirche | **Panama Pictures (NL)** *Tipping Point*

Do 20.06.2024 17.00 – 18.30 | Opernhaus – Ballettsaal | Workshop mit *Hervé Koubi (F)*
17.30 – 17.50 | Brühl | **Company Chameleon (GB)** Amaranthine
19.00 – 21.00 | Brühl | **Tango4You**
20.00 – 20.20 | Brühl | **Company Chameleon (GB)** Push
20.00 – 21.00 | Opernhaus – Ballettsaal | **Ballett Chemnitz** Showcase VII – Witness

Fr 21.06.2024 17.30 – 17.50 | Karl-Marx-Monument | **Company Chameleon (GB)** Amaranthnine
Fête de la 19.00 – 19.20 | Karl-Marx-Monument | **Company Chameleon (GB)** Push
Musique 20.00 – 21.00 | Opernhaus – Saal | **Compagnie Hervé Koubi (F)** Les Nuits Barbares

Sa 22.06.2024 15.00 | 15.30 | 16.00 | Fahrradtour – Auf den Spuren von Arbeit, Wohlstand und Schönheit
20.00 – 21.00 | St. Markuskirche | **MOUVOIR/Stephanie Thiersch (D/SN)** Until The Beginnings
22.00 | St. Markuskirche | **Abschlussparty**

So 23.06.2024 11.00 – 14.00 | Schillerpark | **Festivalabschluss** – Picknick mit YOGA im Park

Programmänderungen vorbehalten!



Schirmherrin **Barbara Klepsch**

Liebe Tanzbegeisterte,

in diesem Jahr begeht das Festival TANZ | MODERNE | TANZ bereits sein 10-jähriges Jubiläum und es freut mich, die seit der Gründung bestehende Tradition der Schirmherrschaft durch die Kulturstaatsministerin des Freistaates fortführen zu können.

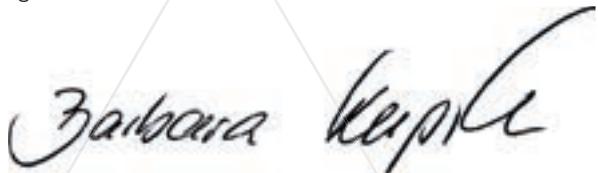
Das Festival hat maßgeblich dazu beigetragen, den zeitgenössischen Tanz im kulturellen Leben der Stadt der Moderne zu verankern. Es war ein nicht ganz leichter Weg, aber das professionelle Engagement des Organisationsteams und die hohe Qualität des Festivalprogramms konnten nach und nach immer mehr Begeisterte für diese Art des Tanzes gewinnen.

Ich bin mir sicher, dass auch in diesem Jahr das vielfältige Programm mit renommierten Künstlerinnen und Künstlern aus fünf Kontinenten das Publikum in seinen Bann ziehen wird.

Was tänzerisch in Sachsen begann, hier denke ich an Mary Wigman und Gret Palucca, wird in Chemnitz in vielfältiger Form fortgesetzt. Der Tanz als nonverbale Kunstform fördert dabei eine Vielfalt und einen Zusammenhalt verschiedenster Akteure der gesamten Gesellschaft, was jedes Jahr aufs Neue für uns wichtig bleibt.

So ist das Festival nicht zum ersten Mal auch im Stadtraum an öffentlichen Orten präsent und überrascht mit starken Darbietungen, die zum Nachdenken anregen, unterhalten, inspirieren und gern auch zum Mitmachen animieren wollen. Das Festival ist eine wichtige Plattform für Künstlerinnen und Künstler des modernen Tanzes, welche zum Austausch zwischen den Akteuren als auch mit dem Publikum und der Vernetzung der sächsischen Tanzszene mit internationalen Akteuren beiträgt.

Auch im Hinblick auf die Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 wünsche ich dem Festivalteam weiterhin viel Erfolg, das richtige Gespür für die Balance zwischen Künstlern und Publikum und für die bevorstehenden Festivaltage bewegte und bewegende Momente.

A handwritten signature in black ink, reading "Barbara Klepsch", consisting of two parts: "Barbara" on the left and "Klepsch" on the right, both written in a fluid cursive script.

Barbara Klepsch
Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus





Schirmherr **Sven Schulze**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des zeitgenössischen Tanzes,
liebe Festivalbesucher,

herzlich willkommen zu Tanz I Moderne I Tanz, dem Festival für zeitgenössischen Tanz. Es ist mir eine Freude, Sie alle hier zu begrüßen und gemeinsam die Magie des Tanzes zu feiern.

Denn Tanzen ist mehr als nur eine Abfolge von Schritten – es ist eine universelle Ausdrucksform, die Emotionen entfesselt, die Verbindungen schafft und die uns in eine Welt entführt, in der die Fantasie regiert.

Vom 12. bis zum 23. Juni werden wir Zeuge einer faszinierenden Fülle von Bewegungen, die uns inspirieren, herausfordern und verzaubern werden. Vom leidenschaftlichen Tango bis zu anmutigen Ballettinterpretationen – jeder Schritt hat seine Berechtigung, und gemeinsam erzählen sie eine Geschichte. Und das nicht in geschlossenen Räumen, sondern mitten unter uns, teilweise inmitten der pulsierenden Energie unserer Stadt. Am Wall, am Schloßteich, auf dem Neumarkt, auf dem Vorplatz des TIETZ erwachsen Bühnen, auf denen mit Unterstützung von Bewegung und Leidenschaft Geschichten zum Leben erweckt werden.

Damit ist dieses Festival nicht nur eine Plattform für künstlerische Ausdrucksformen, sondern auch ein Ort der Begegnung, des Austauschs und des Wachstums.

Ich danke allen Tänzerinnen und Tänzern, Choreografinnen und Choreografen, Organisatorinnen und Organisatoren sowie Unterstützerinnen und Unterstützern, die dieses Festival möglich machen. Ihre Hingabe und Ihr Engagement zeigen, was uns und unsere Gäste im kommenden Jahr als Kulturhauptstadt Europas 2025 erwartet: Überraschendes, Beeindruckendes, Nachhallendes.

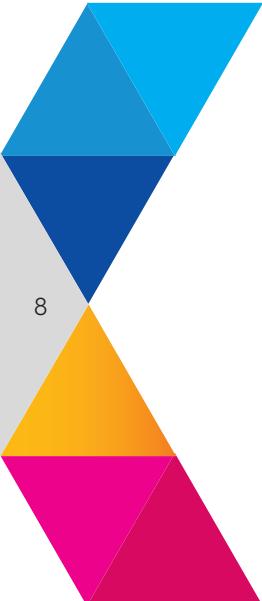
Lassen Sie uns gemeinsam die Magie des modernen Tanzes in Chemnitz erleben.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in blue ink that reads "Sven Schulze". The signature is fluid and cursive, with "Sven" on the first line and "Schulze" on the second line.

Ihr Sven Schulze
Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz





GRUSSWORT **Sabrina Sadowska**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Festivalgäste,

willkommen zur zehnten Ausgabe unseres internationalen Festivals TANZ | MODERNE | TANZ 2024. Lassen Sie uns gemeinsam vom 12. bis 23. Juni unser Jubiläum gebührend feiern. Das Quorum Ballet aus Portugal eröffnet unser Festival festlich im Opernhaus und es folgen Gastspiele aus Frankreich, Holland, Slowenien, Großbritannien, dem Senegal und Deutschland. Zum zweiten Mal zu Gast in Chemnitz ist die legendäre Kompanie von Hervé Koubi mit ihren Tänzern aus Nordafrika. Sie fasziniert mit einer atemberaubenden Fusion aus Akrobatik, Breakdance, Modern Dance und Ballett. Den Abschluss bildet die preisgekrönte Kompanie MOUVOIR aus Köln, welche unter Stephanie Thiersch zum ersten Festival in Chemnitz Furore machte.

Zehn Tage lang wird Chemnitz zur Bühne für Künstler und Künstlerinnen aller Tanzsparten im öffentlichen Raum. Ob schwebend über den Köpfen der Zuschauer, als Akrobater oder Breakdancer – eins verbindet alle: der zeitgenössische Tanz in seiner ganzen Vielfalt der Kreationsmöglichkeiten. Die Compagnie Retouramont (F), Panama Pictures (NL) und die Company Chameleon (GB) dürfen auch in dieser Ausgabe nicht fehlen. Für alle Battle Liebhaber haben wir gute Nachrichten: Wir freuen uns, im Rahmen des Festivals nach einer neunjährigen Pause das internationale Breakdance- und Hip-Hop-Battle-Event SOUL EXPRESSION im Kraftwerk wieder realisieren zu können.

Und wieso nicht selbst tanzen? Unsere Workshops stehen ganz unter dem Zeichen Meet The Artist! Erleben Sie unsere Gäste hautnah und erhalten Sie hautnah Einblick in deren Arbeitsweise. Tanz im öffentlichen Raum! Wir laden alle Chemnitzer und Chemnitze-

rinnen ein, auf dem Brühl zu Tango-Musik oder im Weltecho bei feurigen Salsa-Klängen selbst zum Teil des Festival und der Tanzbegeisterung zu werden! Nicht verpassen: Im TANZbüro im DASTietz können Sie unsere Gyrotonic-Trainingsmaschine zur Rehabilitation und Koordination des Bewegungsapparates ausprobieren!

Genießen Sie eine Welt der Bewegung, der Erzählungen und bildstarker Erlebnisse. Bewegung tut gut, mittendrin im Wechselspiel der Kulturen!

Allen Gästen wünsche ich viel Vergnügen und Inspiration beim Internationalen Tanzfestival TANZ | MODERNE | TANZ.

Ihre



Sabrina Sadowska
Festivaldirektorin





Ausstellungseröffnung

X Jahre TANZ | MODERNE | TANZ

Seit 1991 Theaterfotograf, hat **Dieter Wuschanski** seine Passion zum Beruf gemacht. In seinen Bildern lebt die Bühne auf – in all ihrer Bewegtheit, emotionalen Tiefe und großen Eleganz. Seine Aufnahmen zeigen nie den einzelnen Moment, sie erzählen, sie sprechen Bände. Ganz besonders die Fotos von Tanz- und Ballettaufführungen. Das mag an seiner zweiten Leidenschaft, der Musik liegen, denn ihm gelingt es immer wieder, den Rhythmus einzufangen, die Stimmung, das Einzigartige, die große Show. Und so schuf er mit seiner Kamera einen unglaublichen Schatz: 35 Jahre, in denen er mit ungebrochener Neugier nach den poetischen Sequenzen in Bühneninszenierungen suchte, dazu zahlreiche Konzertimpressionen bekannter Bands und Musikprojekte.

Insofern verwundert es wohl nicht, dass Dieter Wuschanski auch TANZ | MODERNE | TANZ von Anbeginn begleitete und somit auch zehn Jahre unseres internationalen Festivals für zeitgenössischen Tanz dokumentierte.

Eine Auswahl bewegender Erinnerungen, außergewöhnlicher Begegnungen und magischer Momente zeigen wir nun mit der Jubiläumsausstellung zu zehn Jahren TANZ | MODERNE | TANZ in der Sparkasse Chemnitz. Die Ausstellung ist täglich während der Öffnungszeiten der Sparkasse zu sehen.

Sparkasse Chemnitz
Filiale Moritzhof
ab Di, 11. Juni
Vernissage: 18.30 Uhr

Eintritt frei



© Daniel Cardoso

12

Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen

QUORUM BALLET (P)

Eine Bühne, die Tänzerinnen und Tänzer, ein Choreograph. Mit seiner Arbeit widmet sich Daniel Cardoso zeitlosen Werten wie Menschenrechten, dem Gefühl der Brüderlichkeit, Frieden und Respekt vor Unterschieden. Unsere Freiheit, so sein Credo, werde allein durch unseren Körper und Geist begrenzt und jeder bestimme selbst, welche Ketten er sprengen wolle. „Die Ausdruckskraft ermöglicht es, das Innere nach Außen zu kehren, wo Worte und Gesten nicht weiterkommen. Deshalb tanzen wir! Deshalb leben wir!“ Ohne jede Voreingenommenheit, ohne jeden Druck, irgendwelchen Trends hinterherzulaufen, ohne bestimmte Stile zu verfolgen, zeigt er, wie wir jegliche Einschränkungen hinter uns lassen und der Kontrolle entgehen können. Indem unsere Körper erfüllt sind von Gefühlen, Musik, Rhythmus und Bewegung werden sie der Ort, in dem das Spontane real ist.

2005 von Daniel Cardoso gegründet, ist **Quorum Ballet®** eine zeitgenössische Tanzkompanie. Neben mehreren Stücken des künstlerischen Leiters Cardoso gehören auch Arbeiten von 15 internationalen Gast-Choreografen zum Repertoire. So präsentiert das Ensemble aktuell etwa 65 Vorstellungen pro Jahr in ganz Portugal und bereiste bislang etwa 18 Länder, darunter Dänemark, die Vereinigten Staaten, Singapur, China, Serbien, Ecuador, Algerien, die Schweiz und Finnland. Im Jahr 2009 erhielt Quorum Ballet den Preis für die beste zeitgenössische Tanzcompagnie der ersten Ausgabe der Portugal Dance Awards und wurde im August 2011 ex aequo als beste Compagnie auf der Bühne des 14º Festival de Castilla y León, Spanien, ausgezeichnet. Quorum Ballet ist eine Akademie angeschlossen, die Tanzkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anbietet und aus der die junge Tanzcompagnie Projecto Quorum hervorging. Derzeit ist Daniel Cardoso Mitglied im „General Council“ am nationalen Tanzkonservatorium von Lissabon.

www.quorumballet.com

Hashtag#Free

Opernhaus

Mi, 12. Juni
20.00 Uhr

15 - 37 €*

13



Ballett Chemnitz (D)

„Witness“ ist ein Stück für drei Tänzerinnen, drei Tänzer und eine Frauenstimme. Das Publikum ist in den Ballettsaal eingeladen, um einen Blick hinter die Kulissen des kreativen Prozesses zu bekommen und die Begegnung zwischen der freischaffenden Choreografin May Zarhy und dem Ensemble des Ballett Chemnitz hautnah zu spüren. Dabei konzentrieren sich die Tänzerinnen und Tänzer in ihren Bewegungen drauf, die anderen zu spüren, ihre Erfahrungen durch Körpersprache zu beschreiben und schließlich den Kontakt zu suchen. Ein spannendes Wechselspiel, in dem auch vorangegangene Bewegungen erinnert und individuell interpretiert werden. Zugleich schlägt „Witness“ dem Publikum vor, eher „Zeuge“ als „Zuschauer“ des Stücks zu sein.

Die freischaffende Choreografin **May Zarhy** kreierte mit 16 Jahren ihr erstes Stück für die nationale Choreografie-Biennale Shades in Dance in Tel Aviv, bevor sie in die Niederlande zog, wo sie 2006 ihren Abschluss an der Rotterdam Dance Academy erwarb. Während ihres Studiums arbeitete sie auch als Assistentin von William Forsythe bei der Forsythe Company (2005). Im Jahr 2007 absolvierte sie das Postgraduiertenprogramm ex.e.r.ce von Xavier Le Roy und Mathilde Monnier in Montpellier, Frankreich. Später gründete sie zusammen mit Fabrice Mazliah und Ioannis Mandaounis das kollaborative Trio Mamaza, mit dem sie auf der ganzen Welt auftrat. Seit 2014 kreiert Zarhy ihre eigenen Performance-Arbeiten sowie partizipatorische Arbeiten im öffentlichen Raum.

Choreografie: May Zarhy **Musik:** Daniella Ljungsberg **Soundtrack Text:** Antje Cordes

Es tanzen: Dávid Janik, Koh Yoshitake, Valeria Gambino, Tim Hutsch, Isabel Druenne, Adèle Roulmann

SHOWCASE VII - Witness

Ballettsaal

Do, 13. + 20. Juni
20.00 Uhr

20,- €*



RÉPUBLIQUE
FRANÇAISE
*Liberté
Égalité
Fraternité*

INSTITUT
FRANÇAIS
Deutschland

CIE RETOURAMONT (F) Deutsche Erstaufführung

Sie kommen vom Tanz her und vom Zirkus – und sie lassen sich auf ein ebenso freudiges wie strenges Aufstiegsritual ein. In luftiger Höhe erschaffen sie mittels Leitern einen fragilen Ort, der sich im Spiel mit dem Licht in der Nacht zum gigantischen Schatten ausweitet. Dieser Dialog mit den Dimensionen des Raums wird zugleich zur Aktion mit dem Maßstab der Leere. Alle Schritte und Gesten dieser Konstruktion sind das Wirken einer kollektiven Organisation, in der jede Aktion, jedes Individuum wesentlich ist. Nur gemeinsam lässt sich der Aufstieg schaffen, das Gebilde stabil halten. So entsteht eine atemberaubende Installation in Bewegung.

Die **Compagnie Retourmont** gilt als Pionierin der danse verticale. Ihr künstlerischer Leiter Fabrice Guillot ist professioneller Kletterer, was ihm eine unendliche Vielfalt an Bewegungen am Seil eröffnet, die mit der Struktur der Fassaden spielt und sie mit der dritten Dimension – dem Luftraum – verbindet.

Seit 2014 leitet die Compagnie Retourmont das Vertical Dance Forum und vereint sieben Choreografen der Danse Verticale aus Europa und Canada. Dieses Projekt wurde unterstützt durch das Programm Creative Europe der Europäischen Union (2017-2019).

Künstlerische Leitung / Choreografie: Fabrice Guillot

Es tanzen: Francisca Alvarez, Stéphane Couturas, Cybille Soulier, Nathalie Tedescu, Bérangère Roussel und vom Ballett Chemnitz Emily Grieshaber, David Janik, Lívia Pinheiro, Koh Yoshitake, Tim Hutsch

Dauer: 45 Minuten

Im Auftrag von DRAC IDF – Ministerium für Kultur und Kommunikation. Unterstützt vom Unterstützungsfonds für Initiative und Forschung von Arcadi Île-de-France.

www.retourmont.com/en/the-company/



Diese Maßnahme
wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

Jeux d'Échelles

Universitätsbibliothek

TU Chemnitz

Fr. 14. Juni

21.30 Uhr

Eintritt frei



18



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

Tanz und Spiel am Wall

Das Spektrum urbaner Aktivitäten ist breit und erfordert ganz unterschiedliche Skills. Ihnen allen gemeinsam ist, dass sie Menschen mitten in der Stadt zusammenbringen, um eine Leidenschaft zu teilen und einen Austausch zu schaffen. Für diesen Nachmittag wird der Wall zum Treffpunkt.

Während Fans des **Hip Hop** an diesem Nachmittag voll auf ihre Kosten kommen, sind beim **Skate- und BMX-Workshop** alle willkommen, die Spaß am Rollen haben – egal, ob es der erste Versuch ist oder schon allerhand Können mitgebracht wird. Erfahrene Trainer stehen an diesem Nachmittag zur Seite, helfen bei den Grundlagen des Fahrens und zeigen coole Tricks. Dazu errichten sie extra einen mobilen Skatemarkt, ausgestattet mit mehreren Ramps und Rails, die eine herausfordernde Umgebung für Fahrerinnen und Fahrer jeden Levels bieten. Skateboards, BMX-Räder und Schutzausrüstung können bei Bedarf kostenfrei vor Ort ausgeliehen werden.

Beim **Pétanque-Workshop** ab 17 Uhr können alle Interessierten unter fachmännischer Anleitung eine ruhige Kugel spielen. Dabei werden alle Fragen rund um das Thema Pétanque beantwortet und Grundlagen des französischen Nationalsports nähergebracht. Als Höhepunkt gibt es im Anschluss einen Choc de Champions, bei dem eine Auswahl des Chemnitzer Pétanque-Clubs gegen die Espoir Auswahl des Pétanqueverbandes Ost antritt. Allez les boules!

www.chemnitzboule.de

Am Wall

Fr, 14. Juni

18.00 – 21.00 Uhr

Eintritt frei



20

C CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

S Sparkasse
Chemnitz

Internationaler Breakdance- und Hip Hop Battle

Seit 30 Jahren trainieren Breakdancer unterschiedlichen Alters aus Chemnitz und Umgebung im soziokulturellen Zentrum Kraftwerk. Im Jahr 2002 haben die Tänzerinnen und Tänzer an ihrem Trainingsort erstmals ehrenamtlich das internationale Breakdance- und Hip-Hop-Battle „Soul Expression“ organisiert und zusehends zum Highlight der Szene gemacht. Insgesamt 369 Crews mit knapp 3.000 Tänzerinnen und Tänzern aus 100 europäischen Städten und drei weiteren Kontinenten haben bis 2015 insgesamt 7.400 Besucher erreicht. Nun kommt im Rahmen des 10. Festivals TANZ | MODERNE | TANZ 2024 zu einer Wiederbelebung des Projektes. Chemnitzer und sächsische Breakdancer organisieren mit weiteren Enthusiasten aus der Szene das Revival. Im Team dabei sind natürlich auch Tänzer von „The Saxonz“ und dem Chemnitzer „Room – Hip Hop Spot“. Mit Elan, Frische, Fröhlichkeit, kreativen Ideen, neuen Initiativen und Motivationen arbeiten sie seit vielen Wochen an der Umsetzung und leisten mit dem einzigartigen Projekt ihren Beitrag zur europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025. Zu den „5 vs 5 – Breaking Crew Battles“ und „3 vs 3 Hip Hop Battles“ werden Gruppen, DJs, Tänzer und Tänzerinnen für die Jury und weitere Akteure aus Deutschland, Frankreich, Marokko, vielleicht auch Österreich und der Schweiz erwartet. Durch den Charakter der Crew-Battles und des Miteinanders der Tänzer und Tänzerinnen erlebt auch das Publikum emotionale Momente und natürlich faszinierende tänzerische Höchstleistungen, wenn die Schwerkraft außer Kraft gesetzt wird.

Hosts: Ludi Rockoon und Denzko (D) **DJs:** Taj (FRA), NasD, Sonsuma, Mathew, ElCane (D)

Kooperation: Städtische Theater Chemnitz gGmbH und Förderverein TANZ | MODERNE | TANZ |

Gefördert von: Stadt Chemnitz, Sparkasse Chemnitz, Kulturstadt Europas Chemnitz 2025

Unterstützt von: RebelArt GmbH, Kraftwerk e.V. und Skyliners Meißen

SOUL
EXPRESSION

Sa, 15. Juni

16.00 - 24.00 Uhr

6 €



CIE RETOURAMONT (F) Deutsche Erstaufführung

Eine begehbarer Struktur in 2,50 Meter Höhe, zwei Tänzerinnen und die Überwindung der Schwerkraft – das sind die Zutaten für dieses vertikale Experiment. Mit ihrem Duett verblüffen die beiden inmitten des Publikums mit ihren gleitenden, fliegenden, drehenden Bewegungen, kommen ganz nah heran an die Bodenhaftung und lassen doch nichts von der Erdanziehung spüren. Was in schwindelnder Höhe normal erscheint, ist so knapp über dem Standort der Zuschauenden umso erstaunlicher. Ein Spiel mit ungewöhnlichen Perspektiven und unglaublicher Bewegungsfreiheit.

Die **Compagnie Retourmont** gilt als Pionierin der danse verticale. Ihr künstlerischer Leiter Fabrice Guillot ist professioneller Kletterer, was ihm eine unendliche Vielfalt an Bewegungen am Seil eröffnet, die mit der Struktur der Fassaden spielen und sie mit der dritten Dimension – dem Luftraum – verbinden.

Seit 2014 leitet die Compagnie Retourmont das Vertical Dance Forum und vereint sieben Choreografen der Danse Verticale aus Europa und Canada. Dieses Projekt wurde unterstützt durch das Programm Creative Europe der Europäischen Union (2017-2019).

Künstlerische Leitung / Choreografie: Fabrice Guillot

Es tanzen: Nathalie Tedescu, Bérangère Roussel

Dauer: 30 Minuten

Partner

Valphos Habitat, die Salle Gérard-Philippe in Bonneuil-sur-Marne,
la MJC de Bonneuil-sur-Marne, le Pôle de Danse Verticale et la DRAC Île-de-France.

SACHSEN



Diese Maßnahme
wird gefördert durch
Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

Verticale de Poche

Janssen Fabrik - Wiese

Sa, 15. und So, 16. Juni

17.00 Uhr

Eintritt frei



24

© Teis Albers

SACHSEN



Diese Maßnahme
wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

PANAMA PICTURES (NL) Deutsche Erstaufführung

Die schwimmende Treppe des bildenden Künstlers und Architekten Rob van Dam hat Choreografin Pia Meuthen so sehr fasziniert, dass sie dafür eigens eine Performance kreierte. Im Tanz auf der schwebenden und kippbaren Treppe steht viel auf dem Spiel: Die sechs Darstellerinnen und Darsteller müssen sofort auf die Bewegung untereinander und des Objekts reagieren. Es zeigt sich dabei zugleich ein Streben nach Macht, aber auch die Abhängigkeit voneinander und von größeren unkontrollierbaren Elementen. Jede Bewegung auf der Treppe verlangt eine Reaktion von allen Tänzerinnen und Tänzern, die über 45 Minuten die Spannung des Zirkus und die Beredsamkeit des Tanzes gut vereinen.

Die Choreografin Pia Meuthen findet ihre Inspiration in Literatur und Philosophie und setzt sie dann in poetische Bilder um. Die Performances entstehen durch Improvisation auf der Grundlage gründlicher Recherche und werden von den charismatischen Darstellern getragen – einem Team aus internationalen Tänzern und Zirkusartisten unterschiedlichen Alters und Hintergrunds.

Panama Pictures ist in den Niederlanden beheimatet und ist sowohl national als auch international bekannt. Die Kompanie ist ein gern gesehener Guest bei Festivals in Ländern wie Deutschland, Polen, Russland, Norwegen, Spanien, Indonesien, Malaysia und China.

Choreografie: Pia Meuthen **Livemusik:** Davide Bellotta, iET **Komposition:** Davide Bellotta

Kostüme: Sanne Reichert **Treppe:** Rob van Dam **Akrobatik/Tanz:** Tarek Rammo / Petra Steindl, Francesco Barba / Kim-Jomi Fischer, Fynn Neb, Camiel Corneille / Yaniv Dagan, Lucy Steinfeld / Chiara Scharler, R'is'n Harten

Dauer: 45 Minuten

The Weight of Water ist eine Koproduktion von Panama Pictures und Bosch Parade, ermöglicht durch eine Förderung des Pop-Up Culture Fund der Gemeinde „s-Hertogenbosch.“

Unterstützung durch den Performing Arts Fund NL, die Provinz Noord-Brabant und die Gemeinde „s-Hertogenbosch.“

The Weight of Water

Schlossteich

Sa, 15. Juni

17.45 Uhr + 20.00 Uhr

So, 16. Juni

17.45 Uhr + 20.00 Uhr

Eintritt frei



26

Ballett Chemnitz & Plesni Teater Ljubljana

Ein Abend – drei Choreografen. Den Anfang macht eine Arbeit von **Giovanni Visone** aus Italien.

Der Tänzer von Gauthier Dance, der Dance Company des Theaterhaus Stuttgart absolvierte seine Ausbildung in Florenz, tanzte in der Delattre Dance Company in Mainz und im Staatsballett Hannover, wo er in Stücken von Jiří Kylián, Andonis Foniadakis, Medhi Walerski, Nadav Zelner und Hans van Manen zu sehen war. Als Choreograf erhielt er Preise beim Festival SOLOCOREOGRAFICO Frankfurt und beim Internationalen Wettbewerb für Choreographie Hannover 2022.

Teil zwei übernimmt **Emilijus Miliauskas**, seit der Spielzeit 2011/2012 als Solist beim Ballett Chemnitz engagiert. Der gebürtige Litauer tanzte in Balletten an der Münchener Staatsoper und war als Solist an der Leipziger Oper sowie beim Ballettensemble Linz zu erleben. Nun zeigt er seine choreografische Handschrift: in „All the Animals“, einer Auseinandersetzung mit der menschlichen Psyche. Für diese Einladung an das Publikum, über die eigenen inneren Konflikte nachzudenken und Hoffnung aus der Möglichkeit der Erneuerung zu schöpfen, bedient er sich der Metapher der Tiere, um universelle Themen wie Angst, Versuchung, Wut, Zweifel und Betrug zu behandeln.

Für den dritten Teil ist das **Plesni Theater Ljubljana** mit „Orbit_a (level up)“ zu Gast. Die Arbeit von Kaja Lin Jagodič Avguštin mit Unterstützung von Mickael Marso Rivière erforscht den Prozess moderner Migrationen, verschiedene Spektren von Vertreibung und die Auswirkungen, die der Prozess auf das persönliche Wachstum, auf Beziehungen und auf die Identität. Der Orbit ist eine Umlaufbahn mit wiederholbarer Bewegung, aber wie verändert sie sich, wenn ein Körper auf dieser Umlaufbahn seinen Rucksack zu tragen hat, vielleicht auch die Last eines anderen zerrütteten Lebens? Wie viel kann ein Mensch tragen? Und gibt es einen Orbit ohne alte Spuren? Choreografin und Tänzerin Kaja Lin ging nach ihrem Abschluss am Konservatorium für Musik und Ballett in Ljubljana für sieben Jahre ins Ausland, vor allem nach Israel und zeigte ihre Choreografien bei vielen internationalen Festivals.

Das Plesni Teater Ljubljana wird vom Kulturministerium der Republik Slowenien und der Gemeinde Ljubljana subventioniert.

Made in
Chemnitz 20•24
Orbit_a (level up)

St. Markuskirche

Sa, 15. Juni

20.00 Uhr

20,- €*



CIE PAR TERRE (F)

Sechs Tänzerinnen und Tänzer nehmen das Publikum mit in die Welt des afrikanischen Urban Dance – fast eine Stunde lang, ohne jemals innezuhalten. Mit Ndombolo, Afrohouse, Pantsula und vielen anderen Stilen erzählen sie die Geschichte einer Jugend, für die Bewegung eine essenzielle Ausdrucksform, ja regelrecht Ventil ist. Und Choreografin Anne Nguyen fügt die politische Dimension hinzu. Indem sie ihre Compagnie in rasante Auseinandersetzungen und aufwühlende Szenarien versetzt, erzählen sich zugleich Geschichten, die im kolonialen Kontext voller Gewalt, Ausbeutung, Rohstoffplünderung entstehen. Die Tänze sind somit Ausdruck eines Lebensgefühls, so anmutig wie herausfordernd, so rastlos wie schroff. Ein Hohelied auf das kostbare Bewegungsrepertoire, das auf den Straßen der Welt entsteht.

Anne Nguyen gilt als ausgewiesene Hip-Hop-Expertin. Nicht nur, weil sie den Tanzstil von 2012 bis 2018 an der Science Po Universität Paris lehrte, sondern weil sie einst selbst aktiv in der Welt des Breakdance und der Battles unterwegs war und sich all ihre Choreografien aus dem Hip Hop bedienen. Sie wurde mit dem Nouveau Talent Chorégraphie SACD 2013 ausgezeichnet und war assoziierte Künstlerin am Chaillot – Théâtre national de la Danse von 2015 bis 2018.

Choreographie: Anne Nguyen **Beleuchtung:** Matthieu Marques, Marie Ducatez

Kostüme: Simon Huet **Es tanzen:** Ted Barro Boumba alias „Barro Dancer“, Dominique Elenga alias „Mademoiselle Do“, Mark-Wilfried Kouadio alias „Willy Kazzama“, Grâce Tala, Nahoua Traore alias „BLACK WOMAN“, Seïbany Salif Traore alias „Salifus“ **Dauer:** 55 Minuten

Mit der Unterstützung von: Chaillot – Théâtre national de la Danse; Théâtre Louis Aragon, scène conventionnée d'intérêt national Art et création – Danse de Tremblay-en-France; CENTQUATRE-PARIS; Mairie de La Courneuve – Hou-dremont centre culturel. Gefördert durch das Kulturministerium / DRAC Île-de-France, die Region Île-de-France für „Permanence Artistique et Culturelle“ und die Betriebsbeihilfe des Départements Val-de-Marne.

www.compagnieparterre.com

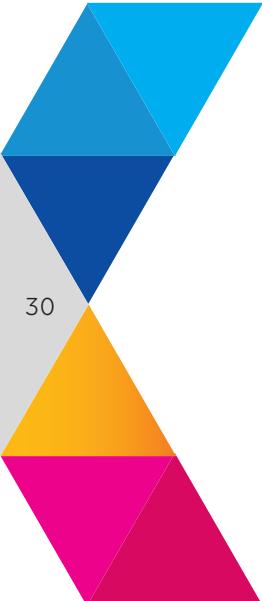
Matière(s) première(s)

St. Markuskirche

So, 16. Juni

20.00 Uhr

20,- €*



GYROTONIC® zum Ausprobieren

Das TANZbüro bringt Gyrotonic® nach Chemnitz. Mit dem Erwerb des Pully Towers von Gyrotonic® steht ein einzigartiges Instrument für Therapie und Training bereit, welches auf 30 Jahren Forschung und Entwicklung basiert. Die Trainingsmaschine hilft dabei, die Koordination des Körpers zu verbessern, die Wirbelsäule zu mobilisieren und zu stabilisieren, den Beckenboden zu stärken, die inneren Organe zu massieren, die Muskulatur zu stärken, fasziale Verklebung zu lösen und das Blutbild zu verbessern. Darüber hinaus wird es im Bereich der Rehabilitation nach Bandscheiben- und Knieschäden eingesetzt. Wir laden alle interessierten Chemnitzerinnen und Chemnitzer ein, im TANZbüro unter Anleitung von Sandra Ehrensperger den Pully Tower kostenlos im Rahmen des Festivals Tanz | Moderne | Tanz auszuprobieren.

Sandra Ehrensperger hat ihre Tanzausbildung in der Schweiz und an der renommierten Ballettschule des Hamburg Ballett – John Neumeier absolviert. Nach Engagements in Zürich, Hof und Strasbourg kam sie 2017 nach Chemnitz, wo sie seither in vielen Rollen an den Theatern Chemnitz zu sehen ist. Seit einigen Jahren beschäftigt sie sich zudem mit Gyrotonic® und Gyrokinesis® Methoden und hat ihre Ausbildung zur Trainerin absolviert.



TANZbüro im DASTietz
Mo, 17. Juni
15.00 - 18.00 Uhr
Eintritt frei



Podiumsdiskussion

Welche Relevanz hat Tanz für unseren Alltag?

Der Tanz ist eine der ältesten Formen menschlichen Ausdrucks. Er prägt mitunter das Selbstverständnis unserer Gesellschaft und ermöglicht Kommunikation sowie Austausch über alle Grenzen hinweg. Tanz kennt keine Sprachbarriere und verbindet über jedes Alter hinweg seit jeher die Menschen.

Tanzen ist gut für den Körper und die Psyche. Er fördert die Gesundheit und das seelische Wohlbefinden.

Angefangen bei Tanzprojekten im Kindergarten oder Schulen, wo Künstler und Künstlerinnen das Selbstwertgefühl, Respekt und Toleranz stärken, indem sie auf die körperlichen Fähigkeiten junger Menschen eingehen. Tanzen auf einem Ball, bei einer Hochzeit oder im Club gehört seit jeher zu unserem Alltag. Tanzen im Alter hat derzeit Hochkonjunktur, bringt Menschen zusammen und wirkt präventiv für Demenz und Alzheimer.

Und was können wir in Chemnitz tun, damit für alle solche Projekte zugänglich werden? Was wünschen sich die Bürger und Bürgerinnen für den TANZ in der Kulturhauptstadt Europas 2025?

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit unseren geladenen Gästen und allen interessierten Podiumsbesuchern.

Moderation: Sabrina Sadowska



A photograph showing two individuals in white athletic attire (shirts, shorts, socks) performing a synchronized, low-to-the-ground pose. They appear to be in a dance or acrobatic performance. The background is dark and minimalist.

DASTietz

Mo, 17. Juni
18.00 Uhr

Eintritt frei



Next Generation

Absolventen des MA-Studiengangs Choreographie der Palucca Hochschule für Tanz Dresden unter der Studiengangsleiterin Choreografie Katharina Christl

Das Festival TANZ | MODERNE | TANZ wird wieder zur Bühne für junge choreografische Handschriften – und vereint an diesem Abend ganz unterschiedliche Arbeiten von Absolventen des MA-Studiengangs Choreografie der Palucca Hochschule für Tanz in Dresden.

Da ist zum einen der aus Australien stammende **Jack Bannermann**. Der freischaffende Choreograph und bildende Künstler präsentierte seine Arbeiten bislang für die Tanzplattform Rhein-Main, das Florence Dance Festival, die Tanzzentrale Nürnberg und das Tanznetz Dresden. In Chemnitz zeigt er „**Fühlen Sie sich zu Hause?**“, ein Duo mit Gavin Law. Dabei hinterfragt er das Gefühl der Zugehörigkeit mit den Mitteln des Tanzes und der Sprache. Wie also lässt sich Vertrautheit finden, auch wenn das „Zuhause“ geografisch weit entfernt liegt?

Um Objektivierung und Entmenschlichung im Kontext gesellschaftlicher Normen geht es dagegen im Duett „**norm Practice**“ der Choreografinnen **Yuexuan Gui** und **Shiyu Liu**, welches sie auch selbst tanzen. Indem das Stück konventionelle Wahrnehmungen in Frage stellt und die Komplexität von Normalität und Abnormalität entschlüsselt, soll es zu Selbstreflexion und Dialog anregen. Die gebürtige Chinesin Yuexuan Gui erhielt ihre Tanzausbildung an der Beijing Dance Academy zeigte ihre Arbeiten als Choreografin bislang unter anderem am Theater Pforzheim, dem Beijing Dance Festival oder der Venice Biennale di Danza. ShiYu Liu studierte Tanz an der Nanyang Academy of Fine Arts in Singapur und begann ihre Karriere bei der LDTX Dance Company in Peking. Als Choreografin nahm sie unter anderem an der International Choreography Residency beim American Dance Festival teil, arbeitete aber auch schon für Film- und Museumsprojekte.

Einen weiteren Part übernimmt **Charles A. Washington**. Der Choreograf, Performer und Musiker ist künstlerischer Leiter der Tanzkompanie Pinkmetalpetal Productions und seit 2024 Mitglied im Vorstand des TanzNetzDresden. Von ihm wird „**The Final Chapter**“ zu sehen sein, wofür er auch Kostüme, Lichtdesign und Musik selbst schuf. Zur Komposition „Acid“ zeigt er die Entwicklung der Bewegung zu Gesten auf, die in erzählерischen Situationen wie Wellen des Verstehens fließen. Dieses choreografische Spiel regt die Vorstellungskraft des Publikums geschickt an und schafft eine offene Arena für die Erforschung persönlicher Geschichten.

Last but not least kommt **Odbayar Batsuuri** mit zwei Arbeiten zum Festival: zum einen mit seinem selbst getanzten Solo „**In the Inside**“, zum anderen mit dem Duett „**Zukunfts-Rennen**“. Während sich das Solo dem komplizierten Wechselspiel zwischen heiteren und unangenehmen Momenten widmet und die innere Welt als Schlachtfeld zeigt, auf dem Emotionen und Intellekt einen delikaten Tanz aufführen, gerät das Duett mit **Seraphine Detscher** zur Metapher für die Eltern-Kind-Beziehung. Die gemeinsame Arbeit mit der in Dresden lebenden Tänzerin und Choreografin erzählt, wie Erwachsene den Nachwuchs auf die leistungsoorientierte Gesellschaft vorbereiten, ähnlich wie Trainer ihre Athleten. Der gebürtige Mongole **Odbayar Batsuuri** absolvierte seine Tanzausbildung am mongolischen Staatskonservatorium und kam nach einer 14-jährigen Tanzkarriere nach Deutschland, um Choreografie zu studieren. Mit „In The Inside“ wurde er zum Gdansk Dance Festival und Solocoreografico – Solo Dance Festival 2023 eingeladen. Seraphine Detscher ist mit der 4rooms-Company in der Tanzszene Dresdens sowohl als Tänzerin wie auch als Choreografin tätig.

www.chemnitzkomplex.de

OFF – Theater Komplex

Di, 18. Juni
20.00 Uhr

16,- €*



36

PANAMA PICTURES (NL)

Tipping Point ist ein atemberaubender Balanceakt, bei dem sechs Performer einem großen, halbkugelförmigen Objekt gegenüberstehen. Sobald sie es besteigen, kippt es und sie müssen sofort reagieren. Diese Instabilität stellt sowohl ihre Verletzlichkeit heraus als auch ihre Abhängigkeit voneinander. So stoßen sie permanent und gnadenlos an die Grenzen ihrer individuellen Freiheiten. Mit einer einzigartigen, kraftvollen Sprache an der Schnittstelle von Tanz und Akrobatik, getrieben von einer eigens komponierten Musik, schafft es Tipping Point, das Publikum in Atem zu halten, während die Choreografin Pia Meuthen deutlich vor Augen führt: „Wir leben in instabilen Zeiten, und es wird immer deutlicher, wie sehr wir global voneinander abhängig sind: Jede Entscheidung hat Auswirkungen und manchmal sind die Folgen unseres Handelns (oder Nichthandelns) bis ans andere Ende der Welt zu spüren.“

Die Choreografin **Pia Meuthen** findet ihre Inspiration in Literatur und Philosophie und setzt sie dann in poetische Bilder um. Die Performances entstehen durch Improvisation auf der Grundlage gründlicher Recherche und werden von den charismatischen Darstellern getragen – einem Team aus internationalen Tänzern und Zirkusartisten unterschiedlichen Alters und Hintergrunds. So entsteht ein sinnliches Theater mit einer sehr kraftvollen, manchmal geradezu spektakulären und doch raffinierten Bewegungssprache, die in einen anspruchsvollen Dialog mit architektonischen Kulissen tritt.

Choreographie: Pia Meuthen **Musikkomposition:** Strijbos & van Rijswijk, Davide Bellotta

Bühnenbild: Sammy Van den Heuvel **Kostüme:** Sanne Reichert **Lichtgestaltung:** Bart Verzellenberg

Es tanzen: Tarek Rammo, Francesco Barba, Davide Bellotta, Fabian Krestel, Arvi Yrjölä, Candela Murillo

Tipping Point ist eine Koproduktion von Panama Pictures, LOFFT – DAS Theater (Leipzig) und Strijbos & van Rijswijk.

www.panamapictures.nl

Tipping Point

St. Markuskirche

Mi, 19. Juni

20.00 Uhr

20,- €*



38

© oel Chester Fildes

SACHSEN



Diese Maßnahme
wird finanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

COMPANY CHAMELEON (GB)

„**Amaranthine**“, ausgesprochen am-a-ran-thine, erforscht eine Beziehung zwischen Mann und Frau und folgt einem Paar, das verzweifelt versucht, einen Konflikt zu lösen und wieder zueinander zu finden. Komplex und gefühlsbetont verstrickt das Stück in ein Auf und Ab von Gefühlen und Auseinandersetzungen auf der einen Seite, Wertschätzung, Verständnis und Akzeptanz auf der anderen. Eine kraftvolle und risikofreudige Performance in einer Mischung aus zeitgenössischem Tanz, B-Boying und Capoeira.

„**Push**“ ist ein kraftvolles und einfühlsames Duett, das mit unterschiedlichen Haltungen spielt, die wir einnehmen, um einander zu verstehen und miteinander in Beziehung zu treten. So erforscht das Stück die komplexe Natur unserer Psychologie – wie wir manchmal drängen, um Dominanz und Kontrolle auszuüben und uns andermal entscheiden, zurückzutreten und uns zu unterwerfen.

Die **Company Chameleon** ist bekannt für ihren einzigartigen und athletischen Tanzstil, geprägt von Anthony Missen und Kevin Edward Turner. Die beiden hatten sich in den 1990er Jahren am Trafford Youth Dance Theatre kennengelernt und ließen sie sich an der Northern School of Contemporary Dance ausbilden. Nach ihrem Abschluss arbeiteten sie mit einigen der innovativsten Tanzkompanien und Choreographen der Welt und gründeten 2007 schließlich ihre eigene Company. Heute ist Company Chameleon international auf Tournee und gibt jedes Jahr über 50 Vorstellungen im Innen- und Außenbereich. Auf diese Weise haben sie Tausenden von jungen Menschen aus aller Welt eine andere Seite des Tanzen und der Bewegung nähergebracht.

Amaranthine: **Choreographie:** Kevin Edward Turner und Navalा „Niku“ Chaudhari **Musik:** Miguel Marin
Es tanzen: Alice Bonazzi, Kadaffi Mulula **Dauer:** 20 Minuten

Push: **Choreographie:** Anthony Missen & Kevin Edward Turner **Musik:** Savath + Savages, Ryuichi Sakamoto
Kostüme: Anthony Missen & Kevin Edward Turner **Es tanzen:** Alice Bonazzi, JP Hon **Dauer:** 17 Minuten

www.companychameleon.com

Amaranthine

Brühl | Do, 20.06. |

17.30 Uhr

Karl-Marx-Monument

Fr 21.06 | 17.30 Uhr

39

Push

Brühl | Do, 20.06. | 20.00 Uhr

Karl-Marx-Monument

Fr 21.06 | 19.00 Uhr

Eintritt frei

Fête de la Musique



**INSTITUT
FRANÇAIS**
Deutschland

CIE HERVÉ KOUBI (F)

Fünf Jahre Leben zwischen Frankreich und Algerien inspirierten Choreograf Hervé Koubi dazu, mit seiner Compagnie auf eine Zeitreise zu gehen: in die Tiefen vergangener Kulturen der sogenannten barbarischen Völker rund um das Mittelmeer. Seine bewegenden Erkundungen offenbaren, dass all die verschiedenen kulturellen Einflüsse bis in die Gegenwart nachwirken, in den Menschen weiterleben und die heutigen orientalischen und westlichen Mittelmeirländer stärker verbinden als trennen. So nutzt er die gemeinsame Geschichte, um den gar nicht so fremden Nachbarn die Hand zu reichen und eine universale Kultur und gemeinsame Zukunft zu skizzieren. Denn längst vergessen geglaubte Spuren vergangener Generation leben in jedem Einzelnen fort.

2010 von **Hervé Koubi** gegründet, entstand die Compagnie nach einem Casting mit vorwiegend HipHop- und Straßentänzern aus Algerien, Marokko und Burkina Faso. Zwölf Tänzer wählte der in Frankreich ausgebildete Tänzer und Choreograf Hervé Koubi damals aus. Zwölf Tänzer, die bis dahin noch nie auf einer Bühne standen. Aber sie brachten nicht nur die Begabung, sondern auch die Kraft mit, um sein Langzeit-Projekt „Ce Que Le Jour Doit À La Nuit“ zu erarbeiten. Seither verzaubern sie das Publikum mit ihrer Athletik und ihrer Grazie, die nicht vergleichbar ist mit westlichem Tanz.

Choreographie: Hervé Koubi **Choreographische Assistenz:** Guillaume Gabriel und Carl Portal **Musik:** Richard Wagner, Wolfgang Amadeus Mozart, Gabriel Fauré, Algerische Volksmusik **Musikdirektor:** Maxime Bodson
Beleuchtung und Licht: Lionel Buzonie **Kostüme und Ausstattung:** Guillaume Gabriel

Es tanzen: Abdelghani Ferradji, Mourad Messaoud, Houssni Mijem, El Houssaini Zahid, Zakaria Ghezal, Nadjib Meherera, Giovanni Martinat, Lazhar Berrouag, Riad Mendjel, Mohamed Medelsi, Bendehiba Maamar, Adil Bousbara, Issa Sanou, Ayoub Touabe, Mohammed Elhilali, Ismail Oubbajaddi

Unterstützt durch: Region Limousin, das Departement Corrèze, die Stadt Brive, das französische Kultusministerium, die Region PACA, die Stadt Cannes, das Departement Alpes Maritimes und das Institut Francaise für einige der internationalen Tourneen.

www.cie-koubi.fr

Les Nuits Barbares ou les Premiers Matins du Monde

Opernhaus
Fr, 21. Juni
20.00 Uhr

15 - 37 €*



42

MOUVOIR Stephanie Thiersch (D)

Im Kontext globaler Rhythmen inszeniert „Until the Beginnings“ ein energiegeladenes Tanzgedicht, das ein internationales Team von acht Tänzerinnen und Tänzern aus dem Senegal, Deutschland und Frankreich mit Musikerinnen und Musikern aus den Bereichen Perkussion und Rap zusammenbringt. Die Regisseurinnen Alesandra Seutin und Stephanie Thiersch weben dafür aus ihren unterschiedlichen Welten einen choreografischen Teppich, der das Wesen der Gastfreundschaft befragt. Ihre Suche nach grenzüberschreitenden Wegen des Zusammenlebens, wird zu einer Performance des Teilens von Geschichten und choreografischem Bewegungsmaterial.

Stephanie Thiersch ist Gründerin und künstlerische Leiterin von MOUVOIR. Sie versteht ihre choreografische Arbeit in interdisziplinärer Bewegungsforschung und arbeitet eng mit ihrem Ensemble zusammen, das bezüglich Herkunft und Tanzstil ein breites Spektrum abdeckt. Für „Until the Beginnings“ arbeitete sie mit Alesandra Seutin, einer preisgekrönten internationalen Performerin, Choreografin und Lehrerin zusammen. MOUVOIR wurde 2011 gegründet und ist weltweit auf Tournee.

Künstlerische Leitung: Alesandra Seutin, Stephanie Thiersch **Konzept / Bühne / Choreografie:** Alesandra Seutin, Stephanie Thiersch mit dem Ensemble **Kostüme:** Lauren Steel (Berlin)

Licht: Begoña Garcia Navas (Paris) **Ton:** Thomas Wegner

Es tanzen: Tarang Cissokho, Latif Arafan Wa-hab Diedhiou, Nadia Gabrieli Kalati, Cola Lok Yee Ho, Kezia Jonah, Margaux Marielle-Tréhoüart, Alexandre Nodari, Shelly Quest, Joel Suárez Gómez, Christ Zié **Dauer:** 70 Minuten

Koproduktion mit tanzhausnrw und Sommerblut Festival. Gefördert durch die Kunststiftung NRW und das NATIO-NALEPERFORMANCENETZ. Koproduktionsförderung Tanz gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Karin und Uwe Hollweg Stiftung. MOUVOIR wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Kulturamt der Stadt Köln

Diese Aufführung wird gefördert durch das Nationale Performance Netzwerk.

www.mouvoir.de

Until The Beginnings

St. Markuskirche

Sa, 22. Juni

20.00 Uhr

20,- € *



44

Abschlussparty

St. Markuskirche // Sa, 22. Juni // ab 22.00 Uhr //

Eintritt frei

Lassen Sie uns direkt nach unserer letzten Vorstellung des diesjährigen Festivals gemeinsam feiern. Vor der wunderschönen Kulisse der St. Markuskirche wird die zweit-längste Nacht des Jahres zum gemütlichen Get-Together für Festivalbesucherinnen und -besucher, Künstlerinnen und Künstler, das Festival-Team und alle, die sich mit uns am zeitgenössischen Tanz erfreuen.

Picknick mit Yoga im Park

Schillerpark // So, 23. Juni // 11.00 – 14.00 Uhr

Eintritt frei

Unsere schöne Tradition zum Festivalabschluss: ein gemeinsames Picknick im Schillerpark. Also packen Sie einfach einen Korb mit allerlei leckerem Essen und guten Ge-tränken, schnappen Sie sich eine Decke und bringen Sie auch gleich noch Freunde und Familie mit. Das fröhliche Zusammensein mit Künstlerinnen und Künstlern, Tanzbegeis-terten und dem Festival-Team lassen wir schließlich mit einer entspannten Yoga-Session aus-klingen.



46

Workshops

für zeitgenössischen Tanz

Das Workshop-Angebot innerhalb des Festivals TANZ | MODERNE | TANZ richtet sich an alle Generationen mit und ohne Vorkenntnisse. Es ermöglicht, die einzelnen internationalen Gast-Choreografinnen und -Choreografen kennenzulernen und einen Einblick in ihre Arbeitsweise zu erhalten. Jeder Choreograf und Lehrende vermittelt seine eigene Sicht auf den Tanz, welche sich in den Werken widerspiegelt. Es lohnt sich, den zeitgenössischen Tanz zu entdecken. Er erweitert unsere Fähigkeiten wie Einfühlung und Achtsamkeit sowie die Verortung des Körpers im Raum und er unterstützt ein besonderes Miteinander mit anderen Tänzern und Tänzerinnen. Es gibt dabei kein Richtig und kein Falsch.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Begrenzte Zahl an Teilnehmenden bei allen Workshops | ab 12 Jahren

Anmeldung unter: tickets@theater-chemnitz.de

Donnerstag, 13. Juni | 17.00 – 18.30 Uhr mit Fabrice Guillot, Cie Retouramont (F)

Freitag, 14. Juni | 17.00 – 18.30 Uhr mit Emilius Miliauskas, Ballett Chemnitz (D)

Dienstag, 18. Juni | 17.00 – 18.30 Uhr mit Panama Pictures (NL)

Mittwoch, 19. Juni | 17.00 – 18.30 Uhr mit Company Chameleon (GB)

Donnerstag, 20. Juni | 17.00 – 18.30 Uhr Workshop mit Hervé Koubi (F)

Meet The Artist

Opernhaus, Ballettsaal

15,- €



48

© Michal Sandor

Fahrradtour Auf den Spuren von Arbeit, Wohlstand und Schönheit

1911 erhielt der Künstler Max Klinger (1857 – 1920) vom Chemnitzer Textilfabrikanten Kommerzienrat Hans Hermann Vogel den Auftrag, ein Wandbild für den Ratssaal des neuen Rathauses zu malen. Titel des Auftrages: Arbeit – Wohlstand – Schönheit. Das Wandbild wurde schließlich Anfang 1918 vollendet und war vor der Installation in Chemnitz in der Aula der Leipziger Universität sowie in der Sommerausstellung der Freien Sezession in Berlin ausgestellt. Mitte Juli wurde es an seinen Bestimmungsort verbracht und installiert. Unsere Jubiläumsfahrrad Tour ist diesmal an diesen Themen inspiriert und entdeckt alte wie neue Orte auf tänzerische Weise.

Konzept: Sabrina Sadowska **Tanz:** Ballett Chemnitz

Stationen: Villa Zimmermann // Alte Maschinenfabrik Gebr. Unger // Erstes Bahnbetriebswerk // Kunstgewerkhaus // DASTietz // Alte Schmiede // Alte Post // Rathaus

Ballett Chemnitz: In den 1920er und 1930er Jahren machten diverse Tanzkünstler:innen durch wichtige Erstaufführungen überregional von sich reden. Gastspiele von Mary Wigman und Gret Palucca zogen ebenfalls die Aufmerksamkeit der Szene nach Chemnitz. Nachdem das Ensemble im Zweiten Weltkrieg in die Rüstungsproduktion mussten, war, bauten die Wigman-Schülerin Thea Maaß und Jean Weidt das Ballett Chemnitz anschließend wieder auf und führten es zu überregionalem Ansehen. Das internationale Ballettensemble der Theater Chemnitz widmet sich unter der Leitung von Ballettdirektorin Sabrina Sadowska einem breiten künstlerischen Spektrum, vom klassischen Handlungsballett bis zu zeitgenössisch experimentellem Tanz und internationalen Kooperationen.

Bitte eigenes Fahrrad mitbringen // Begrenzte Teilnehmerzahl // Anmeldung unter:
tickets@theater-chemnitz.de

Sa, 22. Juni
Treffpunkt Theaterplatz
Tour 1: 15.00 Uhr
Tour 2: 15.30 Uhr
Tour 3: 16.00 Uhr

Eintritt frei



Öffentliches Ballett-Training für ALLE unter freiem Himmel!

Neumarkt, Chemnitz // Sa, 15. Juni // 11.00 Uhr //

Eintritt frei

Zum ersten Mal organisiert das Festival TANZ | MODERNE | TANZ ein öffentliches Ballett-Training unter freiem Himmel für alle Chemnitzer und Chemnitzerinnen, Groß und Klein, mit oder ohne Vorkenntnisse. Alle Interessierten von fünf bis über 100 Jahre alt sind herzlich eingeladen, unter Anleitung von Ballettdirektorin Sabrina Sadowska eine halbe Stunde bis zu 45 Minuten lang auf dem Neumarkt ein Ballett-Training zu absolvieren.

Als Ballettstangen sollen Straßen-Absperrgitter dienen. Einfach bequeme Trainingskleidung, Sneaker oder Turnschuhe anziehen und los geht's!

Salsa4You

Weltecho // Fr, 14. Juni // 21.00 Uhr

Eintritt frei

Lust auf einen heißen Abend? Dann ab ins Weltecho, wenn DJ Chico seinen feurigen Mix aus Salsa, Cha-Cha-Cha, Cuban, Bachata und Merengue auflegt. Gemeinsam wird wieder bis in die Nacht getanzt und keine Gelegenheit ausgelassen, um südländisches Flair in den Chemnitzer Sommer zu holen.

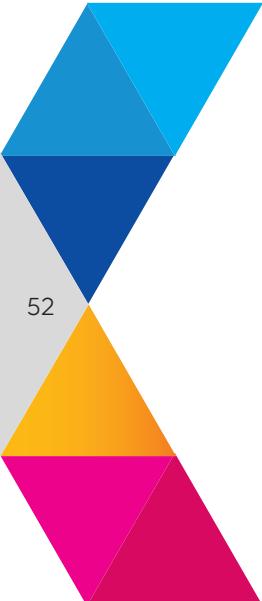
Tango4You

DASTietz, Vorplatz // Mo, 17. Juni // 19.00 Uhr

Brühl // Do, 20. Juni // 19.00 Uhr

Eintritt frei

Eine laue Sommernacht mitten in der Stadt, poetische Tangoklänge und die besondere Atmosphäre des Moments – das sind die Zutaten für unsere Tanzabende im argentinischen Flair. Lassen Sie sich nicht entgehen, bei Live-Musik und dem einen oder anderen Cocktail unterm Sternhimmel zu tanzen, zu genießen und zu lieben. Feiern Sie mit uns die Lebensfreude.



SERVICE UND ADRESSEN

Tickets / Hotline

tickets@theater-chemnitz.de

Tel. 0371/ 4000-430

www.tanzmodernetanz.eu
www.theater-chemnitz.de

tickets@taupunkt-chemnitz.de
www.soul-expression.de
www.taupunkt-chemnitz.de

***Ermäßigungen**

Gelten für Kinder, Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Freiwillige (BDF/FSJ/FWD) und Inhaber:innen des Chemnitzerpasses gegen Vorlage des Berechtigungsausweises.

Veranstaltungsorte

DASTietz Kulturzentrum | Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
Opernhaus Chemnitz | Theaterplatz 2, 09111 Chemnitz
Opernhaus, Ballettsaal | Theaterplatz 2, 09111 Chemnitz
Weltecho | Annaberger Straße 24, 09111 Chemnitz
Off-Bühne KOMPLEX | Zietenstraße 32, 09130 Chemnitz
St. Markuskirche | Pestalozzistraße 5, 09130 Chemnitz
Schlosssteich | 09111 Chemnitz
Karl-Marx-Monument, Brückenstraße, 09111 Chemnitz
Stadthallenpark | Brückenstraße, 09111 Chemnitz
Schillerpark | 09111 Chemnitz
Kraftwerk e,V, Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz

TANZ MODERNE TANZ

FÖRDERVEREIN

Der Förderverein für zeitgenössischen Tanz,
TANZ | MODERNE | TANZ e.V. wurde 2019 gegründet.
Zweck des Fördervereins ist u.a. die Förderung von
Kunst und Kultur und die Förderung des zeitgenössischen
Tanzes in Chemnitz und Region.
Mit seinem Engagement unterstützt und fördert er
das Festival TANZ | MODERNE | TANZ, internationale
spartenübergreifende Kooperationen und Residenzen,
TANZ im öffentlichen Raum, Urbanen Tanz und
Education Tanz-Projekte für alle Generationen.

Unterstützen Sie uns! Werden Sie Mitglied.

Weitere Informationen unter:

verein@tanzmodernetanz.eu

Spenden Konto:

TANZ | MODERNE | TANZ e.V. – Förderverein

IBAN: DE95 8705 0000 0714 9969 63

Sparkasse Chemnitz



In Kooperation mit: TANZ | MODERNE | TANZ e.V. – Förderverein für zeitgenössischen Tanz
 Chemnitz, Städtische Theater Chemnitz gGmbH, Das Ufer e.V., Spinnerei e.V., Chapter Raptor 93 GmbH, Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus Chemnitz, Taupunkt e.V. Chemnitz

Mit freundlicher Unterstützung und gefördert durch



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



EUROPEAN CAPITAL OF CULTURE



Impressum

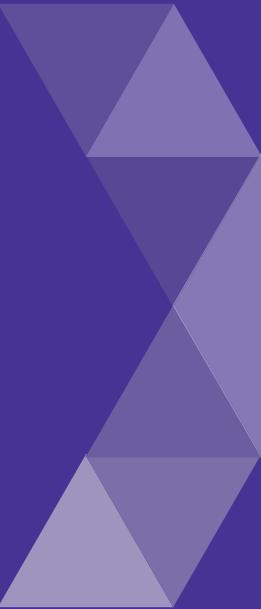
TANZ | MODERNE | TANZ e.V. – Förderverein für zeitgenössischen Tanz Chemnitz

Vorstandsvorsitzende und Festivalleitung: Sabrina Sadowska
Redaktion: Jenny Zichner, Sabrina Sadowska, Tarah Pfeiffer,
Alanna Miliauskiene, Adrian Wanliss, Michal Sandor

Layout: grafikagentur.com, Steffen Klaiber

Titelfoto: © Cristina Cardoso

Fotos: aus den Archiven der Künstler:innen



The graphic consists of a large yellow triangle pointing downwards. Inside it, there is a smaller green triangle pointing upwards, a blue triangle pointing downwards, and a red triangle pointing upwards. These four triangles are arranged in a diamond-like pattern.

www.tanzmodernetanz.eu

